Protokollauszug der Schulpflege

Sitzung vom 11. November 2024

---

61 Videoüberwachung Areal Kindergarten Wiesli / öffentlich

---

1 Ausgangslage

Seit Jahren ist der Unterstand, bzw. der Eingangsbereich des Kindergartens Wiesli 3 ein beliebter Aufenthaltsort für Jugendliche. Es hat eine Sitzmöglichkeit, welche wind- und sicht-geschützt ist. Immer wieder finden die Mitarbeiterinnen der Schule herumliegende Abfälle vor, wenn sie am Morgen zur Arbeit erscheinen. Neben Littering werden vermehrt auch Sachbeschädigungen und Vandalismus festgestellt. Diese Sachbeschädigungen ziehen hohe Instandstellungs- und Reparaturkosten nach sich.
Die Jugendlichen sind laut und stören zum Beispiel bei Elterngesprächen. Was aber im letzten Jahr massiv zunahm, waren Pöbeleien gegenüber Lehrpersonen und Mitarbeitenden vom Hausdienst, z.B. wenn die Jugendlichen gebeten wurden, den Abfall zu entsorgen. Die Mitarbeiterinnen trauen sich kaum mehr, die Räumlichkeiten zu verlassen, wenn sich die Jugendlichen vor dem Gebäude aufhalten.

Die Erfahrung auf dem Schulareal Hasenacker und Blatten hat aber gezeigt, dass an video-überwachten Orten sehr viel weniger Vandalismus erfolgt.

2 Zuständigkeit und Bezug zur Strategie

Gemäss Art. 13 der Polizeiverordnung der Gemeinde Männedorf ist die Überwachung des öffentlichen Grundes mit Videokameras zulässig. Die Gemeindeversammlung hat mit Beschluss vom 14. Juni 2010 die Verordnung über die Videoüberwachung gutgeheissen und per 1. August 2010 in Kraft gesetzt. Gemäss dieser Verordnung entscheidet der Gemeinderat über die Anbringung von Videoanlagen an öffentlichen und allgemein zugänglichen Orten.

Gemäss dem Beschluss der Schulpflege vom 10. März 2008 ist jeder Einsatz einer Videoüberwachung auf den Schularealen vorgängig mit der Schulbehörde abzusprechen.

3 Erwägungen

Es wurden verschiedene Massnahmen getroffen, z.B. regelmässige Kontrollgänge durch eine Sicherheitsfirma und die Polizei sowie Gespräche vor Ort zwischen den Jugendlichen und den Lehrpersonen. Leider führten diese Massnahmen nicht zum gewünschten nach-haltigen Erfolg, sie verursachten teilweise sogar mehr Probleme. Die Mitarbeiterinnen fühlen sich nach wie vor nicht mehr sicher. Die Verantwortung für die Sicherheit und Gesundheit obliegt dem Arbeitgeber.

Für die Mitarbeitenden der Schule ist es selbstverständlich, dass sie weiterhin die Abfälle entsorgen und die Kinder für Gefahren sensibilisieren.

An den beiden Standorten Blatten und Hasenacker wurden bereits Videoüberwachungsanlagen mit Erfolg installiert. Auch hier wurden damals verschiedene Alternativen geprüft, um dem Vandalismus Einhalt zu gebieten. Doch erst nach der Installation einer Videoüberwachung konnte eine markante Besserung verzeichnet werden.

Die optimale Platzierung der Kamera bei den Kindergärten Wiesli soll mit der Schulleiterin Kindergarten und dem Leiter des Hausdienstes definiert werden.

Mitberichte
Der Mitbericht des Fachbereichs Systemtechnik der Abteilung Infrastruktur und Hochbau ist in Form einer Rückmeldung aufgrund der Geringfügigkeit im Antrag eingeflossen.

4 Finanzen und Folgekosten
Der Kostenvoranschlag (Basis Offerten, +/- 10%) rechnet mit Gesamtkosten von CHF 13'500.00 (inkl. MwSt.).

5 Submission
Das Geschäft hat keine submissionsrechtlichen Auswirkungen.

6 Öffentlichkeit
Der Beschluss ist per sofort öffentlich.

7 Kommunikation und Publikation
Der Beschluss wird auf der Website veröffentlicht.

8 Dispositiv und Verteiler
Die Schulpflege, auf Antrag der Bereichsverantwortlichen Schulraumplanung und Liegenschaften, beschliesst:

1. Die Installation der Videoüberwachung zur Überwachung des Areals Kindergarten Wiesli wird bewilligt.

2. Die Abteilung Infrastruktur und Hochbau der Gemeinde wird eingeladen, die Bewilligung des Gemeinderats für die Installation der Videoüberwachung einzuholen und die technische Umsetzung der Videoüberwachung in Abstimmung mit der Schule zu planen.

3. Mitteilung durch Protokollauszug an:
   - Erich Meier, Gemeinderat Ressort Infrastruktur
   - Alex Frei, Abteilungsleiter Infrastruktur und Hochbau
   - Felix Oberhänsli, Gemeindeschreiber
   - Gregor Schwegler, Leiter Fachbereich Hausdienst

Für die Richtigkeit des Auszugs

SCHULPFLEGE MÄNNEDORF

Rahel Haldi Moser	Monika Gnepf
Schulpräsidentin	Abteilungsleiterin Dienste